

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
schreibt die Besetzung von 2 Stellen

Landwirtschaftlich-technischer Beschäftigter (m/w/d)
Im pflanzenschutzfachlichen Versuchswesen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in
Vollzeit am Dienort Bernburg aus.

Die in Rede stehenden Arbeitsplätze sind innerhalb der LLG wie folgt organisatorisch zugeordnet:

- Abteilung 2 Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
- Dezernat 24 Integrierter Pflanzenschutz

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Arbeitsplätze sind nach **Entgeltgruppe 9a TV-L** bewertet. Die Einstellung erfolgt dementsprechend bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen nach der vorgenannten Entgeltgruppe.

Aufgaben:

- Durchführung und Auswertung von Versuchen zum integrierten Pflanzenschutz (amtliche Pflanzenschutzmittelpfung, Lückenindikations- und Strategieversuche), insbesondere Mitwirkung bei der Planung von Versuchen mit Pflanzenschutzmitteln sämtlicher Wirkbereiche, Durchführung von Bonituren zu Schadorganismen bzw. Schadursachen (Unkrautarten, Krankheiten, Schädlingen, abiotische Schadursachen), Ernte einschließlich Probenahme und Aufarbeitung von Proben, Dokumentation der Daten in Fachsoftware (PIAF)
- Zuarbeiten für die statistische Aufbereitung und für Versuchsberichte
- Erkennen, Bestimmen und Bewerten von Unkrautarten, Krankheiten und Schädlingen und deren Schadbildern im Pflanzenbestand sowie Bestätigung der Diagnose unter Nutzung diagnostischer Nachweisverfahren im Feld
- Planung, Beschaffung und Bereitstellung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) und anderer Bedarfsmittel für Versuche, fachgerechte Entsorgung von PSM-Restbeständen und von kontaminiertem Erntegut
- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Arbeitsanweisungen und bei der Kontrolle der Einhaltung der Guten Experimentellen Praxis (GEP) im Versuchswesen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes Sachsen-Anhalt
- verantwortlich für die Einhaltung der vorgeschriebenen Überprüfungen und Kalibrierungen der Messtechnik

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als landwirtschaftlich-technischer Assistent (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung oder Pflanzentechnologe (m/w/d) oder staatlich geprüfter Landwirt (m/w/d)
- gültige Sachkunde nach § 9 PflSchG
- vertiefte Kenntnisse im angewandten Pflanzenschutz
- Führerschein der Klassen B, Klasse C1E erwünscht; falls nicht vorhanden wird die Bereitschaft zum Erwerb der Fahrerlaubnis der Klasse C1E vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz und zur Durchführung von Dienstreisen
- anwendungsbereite Kenntnisse von Standardsoftware; Datenbanksoftware wünschenswert
- körperliche Eignung zur ganztägigen und ggf. ganztägigen Arbeit im Freien und zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln werden erwartet
- wünschenswert sind Erfahrungen im Feldversuchswesen und in der phytopathologischen Diagnostik (anwendungsbereite Kenntnisse und Fertigkeiten im Untersuchungswesen)

Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Im Bewerbungsschreiben ist auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des AGG sowie des FrFG LSA besonders berücksichtigt.

Ansprechpartner/innen:

Herr Dr. von Wulffen
Frau Dr. Kusterer
Frau Brömme

Abteilungsleiter 2
Dezernatsleiterin 24
Personaldezernat

☎ 03471/334-200
☎ 03471/334-349
☎ 03471/334-103

Unser Angebot an Sie:

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit

- einer regelmäßigen Arbeitszeit in Form von Gleitzeit,
- einem regelmäßigen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie
- individuellen und umfassenden Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30.11.2021** über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

www.interamt.de

(Stellenangebots-ID **731080**, Kennung **2-LTA-24**)

Der LLG liegt der nachhaltige Umgang mit Ressourcen besonders am Herzen. Wir arbeiten deshalb mit Interamt.de, dem Stellenportal für den öffentlichen Dienst. Dort können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form als über das Internetportal Interamt ab. Diese Bewerbungen werden nicht berücksichtigt und nicht zurück geschickt.

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text. Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnis(se) Berufs- bzw. Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht)
- Arbeitszeugnisse und ggf. sonstige Zertifikate
- ggf. Sprachzertifikat
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (Land Sachsen-Anhalt))
- ausländische Bildungsabschlüsse mit entsprechendem Nachweis über die Gleichwertigkeit gem. Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Kosten die aus Anlass Ihrer Bewerbung entstehen, sind nicht erstattungsfähig.

Weitere Informationen über die LLG finden Sie unter: <https://llg.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen-ausbildungsplatzangebote/>

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen/ Bewerber gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (im Folgenden: LLG) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Falko Holz
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Deutschland
Tel.: 034071/334-0
E-Mail: personalstelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
Website: www.llg.sachsen-anhalt.de

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die LLG und den Datenschutzbeauftragten der LLG richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten lauten:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Roland Krause
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: 034 71/334-150
E-Mail: Roland.Krause@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Zudem besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Online-Bewerbung und bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen
- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 164 SGB IX erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger/in

Ihre Daten werden ausschließlich von der LLG verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft oder Berichtigung zu verlangen über die zu Ihnen bei der LLG gespeicherten Daten sowie Auskunft über deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Zudem steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.